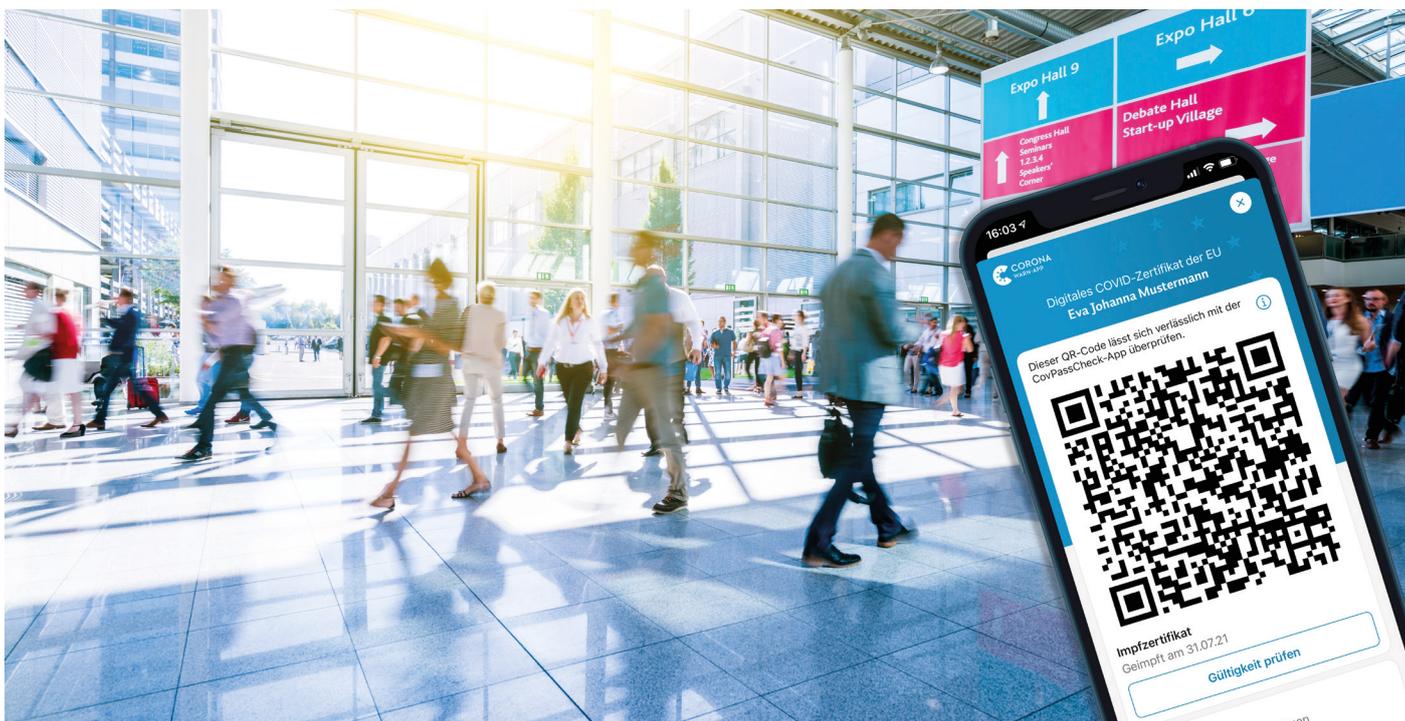


## COVID-CONTROL von Freihoff verknüpft Zutrittskontrolle vollautomatisch mit persönlichem COVID-Zertifikat

“Zutritt nur mit Zertifikat“ ist heute schon fast zum Standard geworden, auch im Büro. Doch wer kontrolliert das Zertifikat? Um diesen Aufwand zu minimieren, bietet Freihoff die neue COVID-CONTROL Lösung. COVID-Control ist die einfache Verknüpfung des persönlichen Zertifikats mit dem jeweiligen Zutrittssystem der Unternehmen. Dadurch wird der sichere Zutritt zum Gebäude mit der Karte oder dem Badge wieder ganz einfach – solange ein gültiges Zertifikat hinterlegt ist.



Mit der Einführung des Covid-Zertifikats der Europäischen Union für geimpfte, genesene und je nach dem auch für getestete Personen ist es gelungen, eine gewisse Normalisierung wieder herzustellen. Doch die Zertifikatspflicht hat bisweilen einen beträchtlichen Aufwand ausgelöst. Oft musste dafür zusätzliches Personal eingesetzt werden. Genau dort hat Freihoff bei der Produktentwicklung angesetzt: *«Wir haben uns zum Ziel gesetzt, eine vollautomatische Sicherheitslösung zu entwickeln, die fast wie vor Pandemiezeiten funktioniert. Sie soll beispielsweise Zutritte zu Gebäuden einfach, sicher und zuverlässig lösen - zum Schutze aller»*, sagt Frank Pokropp, geschäftsführender Gesellschafter der Freihoff-Gruppe. Das persönliche Zertifikat wird an der Pforte direkt mit dem Zutrittsmedium-Ausweis verknüpft und sichert den freien Zugang, solange das jeweilige Zertifikat gültig ist. Das gilt auch für Unternehmen, die verschiedene Zutrittskontrollsysteme nutzen oder das System direkt an der Zeiterfassung angebunden ist. Dort liegt für Frank Pokropp die Stärke von COVID-CONTROL: *«Sobald es installiert ist, läuft die Zutrittskontrolle ganz normal weiter. Das System minimiert den Aufwand für den Arbeitgeber und maximiert die Freiheit für die Arbeitnehmer. Die deutsche Post vertraut bereits auf diese Lösung.»* Doch wie funktioniert das? *«Ganz einfach»*, erklärt Marko den Elsen, Direktor von iD Engineering. *«Wir lesen das COVID Zertifikat aus und verknüpfen dessen Gültigkeit mit dem Ausweis der Mitarbei-*

*terin aus der Zutrittskontrolle. Der Ausweis ist dann maximal so lange gültig, wie das Zertifikat auch gültig ist. Läuft beispielsweise ein befristeter Zutritt noch vor Ablauf des Zertifikats aus, dann gilt natürlich dieses Datum.»* Marko den Elsen hat mit seiner Firma die systemunabhängige PACS-Anwendung entwickelt, die beim COVID-CONTROL-System von Freihoff zum Einsatz kommt. Dadurch dass es systemunabhängig funktioniert, kann es auf jede beliebige Zutrittskontrolle aufgesetzt werden. *«Unsere Lösung funktioniert sowohl klein – beispielsweise für ein einzelnes Drehkreuz mit Schaltung, oder als große, beliebig skalierbare Lösung für komplexe Systeme. Und wird das COVID Regime mit der 3G-Regelung mal wieder aufgehoben, kann der ursprüngliche Zustand ganz einfach wieder hergestellt werden. Die ursprünglichen Ausweisgültigkeiten speichern wir dafür vorgängig ab.»*

Till Freihoff ist begeistert von der Zusammenarbeit: Für den Freihoff-Gründer und Geschäftsführer hat das System drei entscheidende Vorteile: *«Erstens ist einfach sichergestellt, dass immer das aktuell gültige Corona Regel – sei es 3G, 2G oder 1G – in Kraft ist. Zweitens findet die Abfrage vollständig datenschutzkonform und sicher statt und drittens ist das System nach dem Einscannen des Zertifikats vollautomatisch und für die Angestellten maximal komfortabel.»* Till Freihoff ist überzeugt, dass immer mehr Unternehmen auf solche Systeme setzen werden: *«Die jüngsten Entwicklungen haben leider gezeigt, dass die Pandemie noch alles andere als überwunden ist. Genau deshalb ist es wichtig, einen Weg zurück in die Normalität aufzuzeigen – ohne Kompromisse bei der Sicherheit.»* Eine vollautomatische Sicherheitslösung wie COVID-CONTROL kommt vor allem bei komplexeren Gebäudestrukturen zum Tragen, wo sonst Zertifikatskontrollen sehr aufwendig und personalintensiv werden. Vereinfachung ist in anspruchsvollen Zeiten, wie diesen willkommen – sowohl für die Unternehmen als auch für deren Angestellten.

Mehr Informationen zum System COVID-CONTROL von Freihoff finden Sie hier: **Freihoff COVID-CONTROL**

Der Text der Pressemitteilung darf ohne weitere Genehmigung abgedruckt werden. Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 4058.

#### Beilagen:

- Teaser-Bild (Fotomontage): Adobe Stock 121802914 by engel.ac | smartphone by lebergvector freepik.com
- Bilder: Till Freihoff, Inhaber und Geschäftsführer der Freihoff Gruppe | Frank Pokropp, Geschäftsführender Gesellschafter der Freihoff-Gruppe | Marko den Elsen, Director iD Engineering GmbH

#### Über die Freihoff-Gruppe

Die Freihoff Gruppe ist eines der größten, inhabergeführten mittelständischen Unternehmen, auf dem Markt der Anbieter von Sicherheitstechniklösungen in Deutschland. Jahrzehntelange Erfahrung, Innovation und Leidenschaft sind das Credo von über 240 Mitarbeitern.

Mehr als 9.500 Kunden in ganz Europa vertrauen auf die Freihoff-Qualität in der Planung Umsetzung und dem Betrieb von sicherheitstechnischen Systemen wie Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachung, Gebäudemanagement und Sprachalarmierungsanlagen. Darunter sowohl große Konzerne als auch mittelständische Unternehmen und Privatkunden.

Mit den bundesweiten Standorten agiert die Freihoff-Gruppe überall in Deutschland schnell, kompetent und zuverlässig.

#### FIRMA:

Freihoff Sicherheitsservice GmbH  
Herzogstr. 8  
40764 Langenfeld

#### IHRE ANSPRECHPARTNER:

Till Freihoff  
Geschäftsführer  
Tel: 02173 106 38-0  
E-Mail: tfa@freihoff.de

Julia Sälzer  
Marketing Managerin  
Tel: 02173 106 38-122  
E-Mail: marketing@freihoff.de